

[www.fg-mimesis.de](http://www.fg-mimesis.de)

# Zwischen Nachahmung und Wirkung: Perspektiven minderer Mimesis

Workshop

Medien und Mimesis

DFG-Forschergruppe  
»Medien und Mimesis« (FOR 1867)  
Teilprojekt »Mindere Mimesis«

📍 **Akademie der Bildenden  
Künste München**  
Raum E.EG.28 (Auditorium Neubau)  
Akademiestraße 2-4  
80799 München

02.-  
03.  
12.  
16

Ausgehend von der Annahme, dass sich in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts ein grundlegender Umbruch ereignet, in dessen Verlauf das Kleine, Mindere, Infime und Infame sowohl in der Kunst als auch in größeren gesellschaftlichen Zusammenhängen ein bisher unbekanntes Ausmaß an Sichtbarkeit zu erlangen und sich dann ein Prozess zu entfalten beginnt, der noch immer nicht abgeschlossen ist, wollen wir untersuchen, wie sich in diesem Kontext ein Konzept milderer Mimesis aus verschiedenen Perspektiven näher konturieren lässt. Wenn so unterschiedliche Denker wie Erich Auerbach, Michel Foucault (wir denken hier an *Das Leben der infamen Menschen*) oder Jacques Rancière davon ausgehen, dass ‚moderne‘ Zeiten genau dann einsetzen, wenn Menschen, Dinge und Ereignisse darstellbar werden, die zuvor keiner Darstellung würdig waren, stellt sich die Frage, auf welche Weisen ein solcher Wandel diagnostizierbar ist. Hängt er mit einer Profanisierung des einmal Heiligen und dem Aufstieg des Alltäglichen zu den Höhen der Tragik zusammen? Hat er mit der Auffächerung und einsetzenden Differenzierung vormals noch souveräner und auf ein Zentrum bezogener Machtbeziehungen zu tun? Ist er darin begründet, dass, wie es die kantische Ästhetik postuliert, vormals dominierende poetologische Regulierungsweisen der Kunst kollabieren, weil auf wahrnehmungstheoretischer Ebene Sinnlichkeit und Verstand in ein anderes Verhältnis zueinander treten?

Ob uns nun Nachahmungen der Wirklichkeit, Nachahmungen des majestätischen Tons oder die vielen Enden der Nachahmungen eines normativen Ideenrasters durch die Erscheinungen vorliegen: Neben ihrem einen Aspekt, der darin besteht, dass sich in ihr etwas an etwas anderes angleicht und ihm ähnlich macht, besteht Mimesis nämlich auch in der Wirkung von etwas auf etwas anderes. Sie weist eine Wirkungsseite auf, die sowohl in platonischen als auch aristotelischen Traditionen etwas in den Hintergrund getreten ist. Die ReferentInnen des Workshops sind deshalb dazu eingeladen, von ihren jeweiligen Positionen aus abzutasten, wie das Aufkommen milderer Mimesis in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts mindestens genauso mit neuen Begriffen von Wirkung wie mit neuen Sichtweisen auf diejenigen Tätigkeiten, die als Nachahmung gelten, verwickelt ist. Vor diesem Hintergrund ließe sich von den entgrenzten, ausufernden, unkontrollierbaren Zügen eines verschütteten mimetischen Vermögens (Benjamin, Adorno), von strahlenförmigen Ausbreitungen der Mimesis (Tarde, Latour) oder einem gemeinsamen Werden zwischen Wespen und Orchideen (Deleuze, Guattari) sprechen, um eine Operationsweise milderer Mimesis zu skizzieren, die von Vor- und Abildlogiken gekennzeichnete Schemata verlässt, um sich gegenüber vleischichtigen Wirkungsweisen und viral um sich greifenden Metamorphosen zu öffnen.

FR	15 <sup>15</sup>	<b>Friedrich Balke und Maria Muhle</b> Begrüßung
	15 <sup>30</sup>	<b>Stefan Apostolou-Hölscher und Elisa Linseisen</b> Einführung
	16 <sup>00</sup>	<b>Jan Müller (Basel)</b> Realismus des Gewöhnlichen: Mindere Mimesis und Alltäglichkeit
	17 <sup>00</sup>	<b>Julia Bee (Konstanz)</b> Visuelle Anthropologie: Mimesis und Fabulation
	18 <sup>00</sup>	<b>Maximilian Haas (Berlin)</b> Über einige performative Gesetze der Nachahmung in einer mehr- als-menschlichen Welt
	20 <sup>00</sup>	Abendessen
SA	11 <sup>00</sup>	<b>Jenny Nachtigall (München)</b> Subjektlose Mimesis: Adorno gegen den Strich
	12 <sup>00</sup>	<b>Gerko Egert (Berlin)</b> Ähnlichkeitsereignisse
	13 <sup>00</sup>	Mittagspause
	14 <sup>00</sup>	<b>Elena Vogman (Berlin)</b> Inhumane Gesichter: Die Perspektiven einer kritischen Morphologie
	15 <sup>00</sup>	<b>Sebastian Althoff (München)</b> Digitale Mimikry